



Spitalsträger Vinzenz Gruppe erweitert sein Angebot Mit 1. Jänner 2011 brachte die Kongregation der Barmherzigen Schwestern ihre Alten- und Pflegeheime in die Gruppe ein.

Die Vinzenz Gruppe, eine privat geführte gemeinnützige Trägerorganisation im österreichischen Gesundheitssektor, entwickelt sich weiter:

Mit 1.1. 2011 wurden die Barmherzige Schwestern Alten- und Pflegeheime GmbH in die Vinzenz Gruppe aufgenommen. „Wir freuen uns über diese Entwicklung, weil die Vinzenz Gruppe dadurch einen weiteren Schritt macht, unseren Patienten eine integrierte Versorgung – über die Spitalsgrenzen hinweg – anzubieten,“ sagt dazu Vinzenz Gruppe-Geschäftsführer Dr. Michael Heinisch.

Seit über 170 Jahren pflegen und begleiten die Barmherzigen Schwestern kranke und betagte Menschen. Mit 1. Jänner 2011 brachte die Österreichische Provinz der Kongregation der Barmherzigen Schwestern des heiligen Vinzenz von Paul ihre beiden Alten- und Pflegeheime in die Vinzenz Gruppe ein. „Angesichts der immer geringer werdenden Zahl der Ordensschwestern ist uns die Bewahrung unseres vinzentinischen Auftrages für die Zukunft genau so wichtig wie das Streben des Unternehmens, sich mit einem zukunftsorientierten und bedarfsgerechten Leistungsangebot den Herausforderungen im komplexen Umfeld der Alten- und Langzeitpflege zu stellen“, erklärt Sr. Josepha Michelitsch. Sie ist eine der beiden Geschäftsführerinnen der Barmherzige Schwestern Alten- und Pflegeheime und zieht sich mit Jahreswechsel aus dieser Aufgabe zurück. Die frühere Verwaltungsdirektorin im Krankenhaus Göttlicher Heiland, Mag. Anna Parr, wacht als Alleingeschäftsführerin über die reibungslose Integration der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH in die Organisationsstrukturen der Vinzenz Gruppe.

An den beiden Standorten Haus St. Katharina in Wien-Gumpendorf und Haus St. Louise in Maria Anzbach (Bezirk Neulengbach) finden rund 170 alte und pflegebedürftige Menschen ein zu Hause. Die beiden Häuser sind für alle Menschen offen, die Pflege brauchen.

Die Barmherzige Schwestern Alten- und Pflegeheime tragen seit 1. Jänner 2011 den Namen „Barmherzige Schwestern Pflege GmbH“. „Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren einen Schwerpunkt in der Umsetzung integrierter Versorgungskonzepte gesetzt“, freut sich Dr. Heinisch. So wurde das Haus St. Louise ab 2011 vom Land Niederösterreich im Rahmen seines Ausbauprogramms als Schwerpunktzentrum im Bereich der Übergangspflege anerkannt. Am Standort in Wien wird die erfolgreiche Kooperation im Bereich der integrierten Versorgung mit dem benachbarten Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern durch ein verstärktes Angebot von Kurzzeitpflegeplätzen erweitert. Geplant ist weiters das Zukunftsprojekt der Errichtung eines Sozialmedizinischen Zentrums in Wien-Hernals.

Vinzenz Gruppe Geschäftsführer Dr. Michael Heinisch freut sich auf die Kooperation: „Ich freue mich sehr, das Team der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH in der Vinzenz Gruppe willkommen heißen zu dürfen. Diese Zusammenarbeit stellt für uns alle eine echte Bereicherung dar.“